



CDU-Medienpolitiker: Auftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks muss konkretisiert werden

CDU-Medienpolitiker: Auftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks muss konkretisiert werden
Die Pressestelle der CDU Deutschlands teilt mit:
Der Medienpolitische Expertenkreis der CDU Deutschlands spricht sich für eine Konkretisierung des Auftrags beim öffentlich-rechtlichen Rundfunk durch die Länder aus. Gerade vor dem Hintergrund des anstehenden Wechsels zum Beitragssystem sei dies von großer Wichtigkeit: "Wir müssen die Akzeptanz von ARD, ZDF und Deutschlandradio bei den Zuschauern und Zuhörern stabilisieren und möglichst weiter erhöhen", erklärte der Vorsitzende des Expertenkreises, Dr. Franz Josef Jung. Die CDU-Medienpolitiker haben in einem Positionspapier selbst umfangreiche Vorschläge für eine Konkretisierung des Auftrags unter dem Motto "Konzentration der Kräfte" entwickelt.
Die CDU-Medienpolitiker fordern unter anderem, dass die Qualität noch stärker das Markenzeichen aller öffentlich-rechtlichen Angebote sein müsse - offline wie online, analog wie digital. "Der öffentlich-rechtliche Rundfunk in Deutschland braucht eine klare Akzentuierung, eine klare Zuordnung und eine klare Verantwortlichkeit, wenn er seinem hohen qualitativen Anspruch auch in Zukunft gerecht werden will", betonte Jung. Die Hauptprogramme von ARD und ZDF müssten als zentrales Integrationselement erhalten bleiben. "Der länderspezifische Auftrag der Dritten Programme der ARD muss wieder stärker in den Fokus rücken. Es gilt, regionale Eigenheiten sowie Ereignisse zu bündeln, anstelle der zehnten Tattortwiederholung zur Primetime", so Jung.
Eine Besinnung auf den Kern des Auftrags führe zwangsläufig auch zu einer Diskussion über die Anzahl der Digitalkanäle. "Wir sehen hier zunächst eine Bringschuld bei ARD, ZDF und Deutschlandradio - gerade mit Blick auf die Akzeptanz beim Beitragszahler", so Jung. Der Medienpolitische Expertenkreis werde diesen Prozess begleiten und sich aktiv in die Diskussion einbringen. Jung betonte: "Wir bekräftigen, dass wir einen starken öffentlich-rechtlichen Rundfunk brauchen. Dies geht nur im Schulterschluss mit Medienpolitik und den Anstalten."
Mehr zum Thema:
Das Positionspapier finden Sie hier: <http://www.cdu.de/doc/pdfc/120906-Positionspapier-Medienpolitik.pdf>
Kontakt:
CDU
Klingelhöferstraße 8
10785 Berlin
Telefon: 030 / 220 70 - 0
Telefax: 030 / 220 70 - 111
Mail: post@cdu.de
URL: <http://www.cdu.de>

Pressekontakt

CDU

10785 Berlin

cdu.de
post@cdu.de

Firmenkontakt

CDU

10785 Berlin

cdu.de
post@cdu.de

Die Christlich Demokratische Union Deutschlands ist die Volkspartei der Mitte. Wir wenden uns an Menschen aus allen Schichten und Gruppen unseres Landes. Grundlage unserer Politik ist das christliche Verständnis vom Menschen und seiner Verantwortung vor Gott. Unsere Grundwerte Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit sind daraus abgeleitet. Die CDU ist für jeden offen, der die Würde und Freiheit aller Menschen und die daraus abgeleiteten Grundüberzeugungen unserer Politik bejaht. Unsere Partei wurde 1945 von Menschen gegründet, die Deutschlands Zukunft mit einer christlich geprägten, überkonfessionellen Volkspartei gestalten wollten. In dieser neuen Volkspartei fanden sich katholische und evangelische Christen, Konservative, Liberale und Christlich-Soziale, Frauen und Männer aus verschiedenen Regionen, aus allen sozialen Schichten und demokratischen Traditionen unseres Vaterlandes. Die CDU Deutschlands steht für die freiheitliche und rechtsstaatliche Demokratie, für die Soziale und Ökologische Marktwirtschaft, die Einbindung Deutschlands in die westliche Werte- und Verteidigungsgemeinschaft, für die Einheit der Nation und die Einigung Europas. Die CDU war immer die Partei zukunftsweisender moderner Konzepte. Unsere Ideen und Vorstellungen haben das Aufbauwerk nach dem Krieg erfolgreich vorangetrieben, unser Land in Europäischer Union und NATO fest verankert und Deutschland zu einem blühenden Gemeinwesen gemacht. Mit der Deutschen Einheit hat sich eine unserer großen politischen Visionen erfüllt. Ein menschlicher, an christlichen Werten ausgerichteter Kurs: Das sind Kompaß und Richtmaß unserer Politik. Auf dieser Grundlage treten wir an, unser Gemeinwesen in der sich verändernden Welt weiterzuentwickeln. Wir werden diesen Weg mit Mut und Tatkraft gehen, um unseren Kindern und Enkeln für ihre Zukunft im 21. Jahrhundert alle Chancen zu geben.